



frauen* im
brennpunkt

Tätigkeitsbericht

Innsbruck Stadt & Land · Schwaz · Wörgl · Landeck · Reutte · Kitzbühel

2021



Kinderbetreuung | Frauen*beratung | Gleichstellung

www.fib.at · info@fib.at

EIN DANK AN UNSERE FÖRDERGEBER:INNEN



**INNS'
BRUCK**

 Bundeskanzleramt



INHALTSVERZEICHNIS

Ein Dank an unsere Fördergeber:innen 2

Wir bieten Eltern die Kinderbetreuung, die sie brauchen. 6-13

Wir unterstützen und beraten Frauen*, die Orientierung suchen. 14-21

Wir setzen uns für echte Gleichstellung ein. 22-27

Wir denken Chancengleichheit weiter. 28-31

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Angebote.

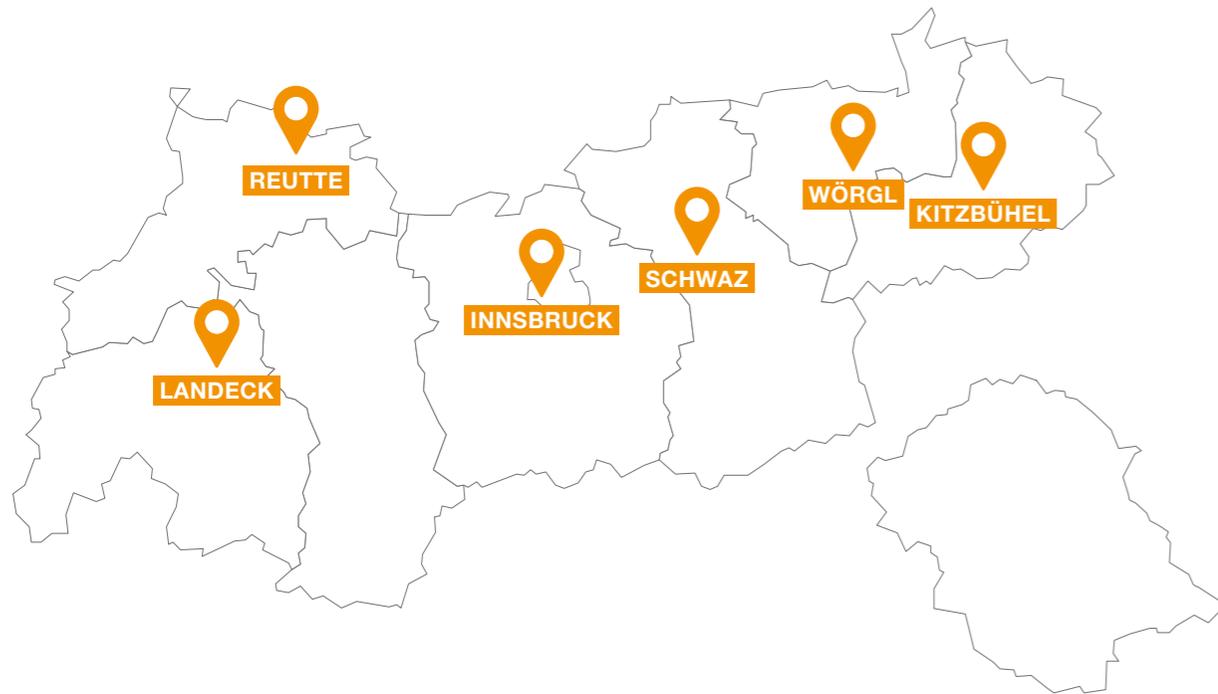
Inhaltsverantwortung/Impressum
Frauen* im Brennpunkt
www.fib.at

Grafische Gestaltung
Stadthaus 38
www.stadthaus38.com

April 2022

Dieser Bericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und überprüft. Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Frauen* im Brennpunkt auf einen Blick



LANDECK
Malsersstraße 11/11

REUTTE
Planseestraße 6/1

INNSBRUCK
Innrain 25/III &
Innrain 36 (emma)

SCHWAZ
Burggasse 8

WÖRGL
Christian Plattner-Str 4

KITZBÜHEL
Traunsteinerweg 2

Danke!

Danke an alle Mitarbeiter:innen, für ihre professionelle, beständige und engagierte Arbeit in unserem Verein.

Danke unseren Netzwerkpartner:innen für die gegenseitige Unterstützung, die Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch.

Danke unseren verlässlichen Fördergeber:innen, die uns loyal und unterstützend zur Seite stehen und Jahr für Jahr unsere Arbeit ermöglichen.

Insgesamt
154 Mitarbeiter:innen
arbeiteten im Jahr
2021 tirolweit für
Frauen* im Brennpunkt
in den Bereichen

KINDERBETREUUNG

FRAUEN*BERATUNG

GLEICHSTELLUNG

EU-PROJEKTE

Wir bieten Eltern die Kinderbetreuung, die sie brauchen.

Frauen* im Brennpunkt hat im Jahr 2021

**592 Kinder betreut,
davon 343 bei
Tageseltern
und 249 in
Kinderkrippen.**



In der Kinderbetreuung von Frauen* im Brennpunkt waren 2021 insgesamt
100 Mitarbeiter:innen angestellt.

38

Tagesmütter
Tagesväter

56

Mitarbeiter:innen in
7 Kinderkrippen

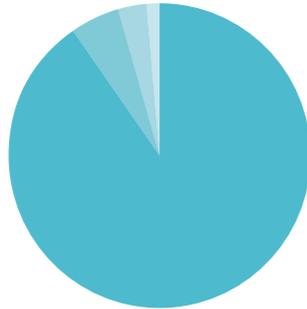
6

Mitarbeiter:innen
für Koordination,
Qualitätsentwicklung,
Reflexion &
Weiterbildung

Kinderbetreuung in Innsbruck Stadt, Land, Schwaz und Reutte

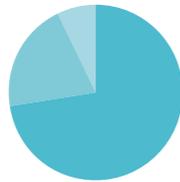
Alter der betreuten Kinder

Insgesamt	592
Kleinkind	536 •
Kindergartenkind	30 •
Volksschulkind	19 •
Schulkind	7 •



Betreuungsausmaß bei Tageseltern

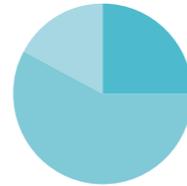
bis zu 20 Std.	72% •
20-30 Std.	20% •
30 Std. und mehr	7% •



2021 haben unsere Tageseltern insgesamt **131.147 Stunden** Betreuung geleistet.

Betreuungsausmaß in Kinderkrippen

bis zu 20 Std.	25% •
20-30 Std.	58% •
30 Std. und mehr	17% •



Wöchentlich werden in unseren Kinderkrippen **954 Stunden** Betreuung geleistet.

Betreuung bei Betriebstageseltern

Betriebliche Kinderbetreuung
Ein Plus für jeden Betrieb

Seit Juni 2020 sind bei Frauen* im Brennpunkt erstmals **zwei Betriebstagesmütter** angestellt. Sie arbeiten in familienkonformen Räumlichkeiten, die die Betriebe zur Verfügung stellen, und betreuen dort Kinder der Arbeitnehmer:innen während der Arbeitszeit. Derzeit sind **9 Betriebstageskinder** in **2 Betrieben** in Betreuung.

Vielfalt in der
Kinderbetreuung

Die betreuten Kinder kommen aus vielen Nationen:



- Afghanistan
- Brasilien
- Bulgarien
- China
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich
- Indien
- Irak
- Israel
- Italien
- Kamerun
- Kroatien
- Marokko
- Mongolei
- Niederlande
- Nigeria
- Österreich
- Polen
- Rumänien
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Somalia
- Spanien
- Syrien
- Tschechien
- Türkei
- Ungarn
- USA
- Vanuatu
- Vereinigtes Königreich

Ideale Kinderbetreuung für Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der **Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF)** wurde 2006 von der Arbeiterkammer Wien entwickelt, um zu erfassen, ob die angebotenen Plätze in der Kinderbetreuung mit einer Vollzeitbeschäftigung der Eltern vereinbar sind.

Ursprünglich war der Indikator nur für die Analyse der Betreuungssituation gedacht, er wurde dann aber in Bund-Länder-Verträge (Vereinbarungen gemäß Art. 15a B-VG) zur Förderung des Ausbaus von Kinderbetreuungsplätzen übernommen. Kriterien sind:



Erfüllt zu **100 %** in allen unseren Kinderkrippen in Innsbruck

Erfüllt zu **100 %** bei unseren Tagesmüttern/-vätern

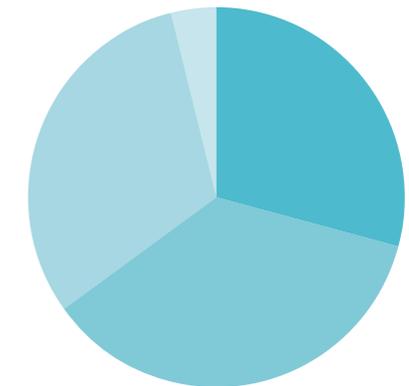
Qualifiziertes Personal

In unseren Kinderkrippen arbeiten **56 qualifizierte Mitarbeiter:innen**.



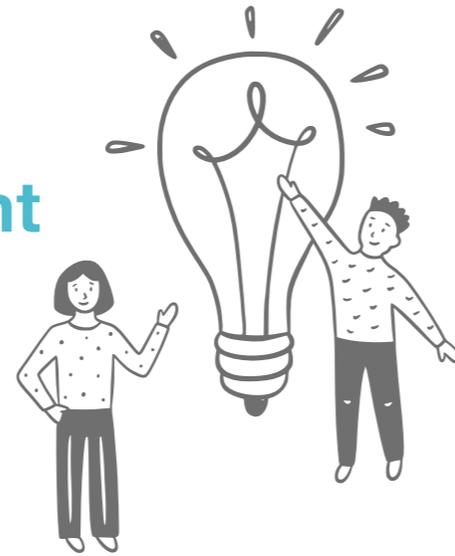
Kinderkrippen-Mitarbeiter:innen

- 32%** der Mitarbeiter:innen sind ausgebildete Pädagog:innen (Sozialpädagog:innen, Kindergartenpädagog:innen, Lehrer:innen)
- 39%** verfügen über die Ausbildung zur Früherzieher:in
- 34%** haben die Ausbildung zur Assistent:in absolviert
- 4%** sind ausgebildete Tagesmütter



Kinderbetreuung in Innsbruck Stadt, Land, Schwaz und Reutte

**Die Kinderkrippen-
Mitarbeiter:innen
besuchten insgesamt
896 Stunden an
Fortbildungen,
die Tageseltern
608 Stunden.**



In den Kinderkrippen wurden zudem **142 Stunden** in Teamsitzungen, die Weiterentwicklung der Konzepte und die Teamentwicklung investiert.

Fortbildungs-Themen:

- Leitungsmanagement
- BADOK - Schriftliche Bildungs- und Arbeitsdokumentation
- Der Alltag als Lernfeld
- Der Bildungsrahmenplan
- Herausfordernde Gefühle
- Früherziehung
- Bildungstag „Die Schätze in uns und anderen entdecken – eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten“

Ausbildung für Tageseltern

Zertifiziert mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums

April bis Juli und September bis Dezember 2021



Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter verliehen vom Bundesministerium für Familien und Jugend

220

Unterrichtseinheiten
Theorie

80

Unterrichtseinheiten
Praxis

14

Teilnehmer:innen
aus allen in Tirol
tätigen Tageselternvereinen

Reflexionstermine

Reflexionen

Alle Tageseltern nehmen an **drei verpflichtenden Reflexionsterminen** mit dem pädagogischen Team teil. Erfahrungen werden ausgetauscht, Standpunkte hinterfragt, Anregungen entwickelt, Handlungsspielräume erweitert und Entlastungsmöglichkeiten erarbeitet.



Wir unterstützen und beraten Frauen*, die Orientierung suchen.

emma – das neue Berufszentrum für junge Frauen*

Im Sommer 2021 konnte nach einem halben Jahr der Konzeption und Planung emma – das Berufszentrum für junge Frauen* in Innsbruck am Innrain 36 eröffnet werden.

Das Angebot wird ebenso wie das FrauenBerufsZentrum vom AMS Tirol gefördert, richtet sich an **junge Frauen* von 15 bis 24 Jahren** und umfasst:

- **Einzelberatung** für bis zu 6 Monate
- 6-wöchige **Workshops** für Klient:innen
- frei zugängliche **Workspaces** für alle interessierten jungen Frauen*



Folgen Sie emma auf Instagram!

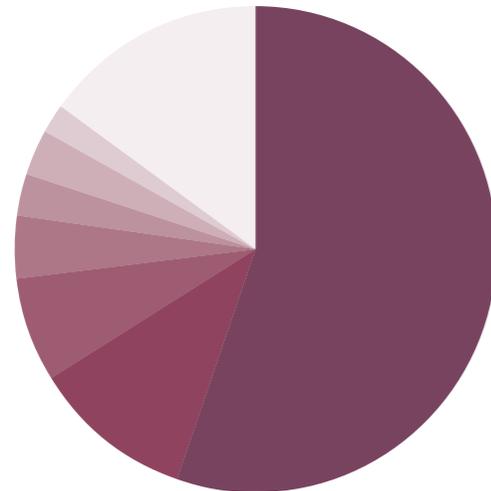


Im Jahr 2020 wurden insgesamt **364 Frauen*** auf ihrem individuellen beruflichen Weg im FrauenBerufsZentrum sowie bei emma begleitet.

Von insgesamt **464 Erstgesprächen** haben **278 Klient:innen** und damit **60% ein oder mehrere Kinder**. Das zeigt auf, wie unabdingbar die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen* ist.



Herkunftsländer der Frauen* im FrauenBerufsZentrum und bei emma



Herkunftsländer

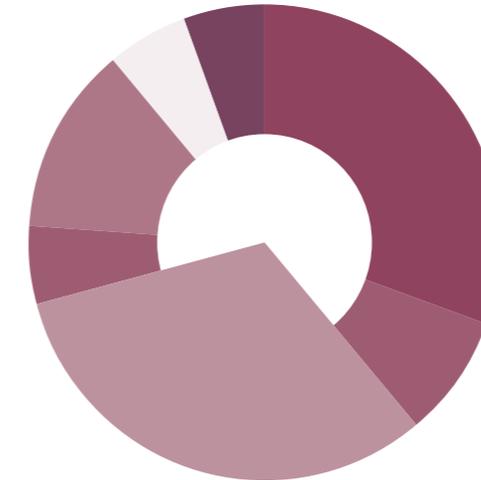
● Österreich	56%
● Türkei	11%
● Deutschland	7%
● Syrien	4%
● Ungarn	3%
● Rumänien	3%
● Russische Föderation	2%
● sonstige Länder	14%

3.023 Beratungstermine

fanden im Jahr 2021 an den Standorten des **FrauenBerufsZentrums (FBZ)** und bei **emma** statt. Die Frauen* wurden dabei gestärkt, den für sie passenden Lebensweg zu finden und weiter zu gehen.



FrauenBerufsZentrums (FBZ) Beratungstermine

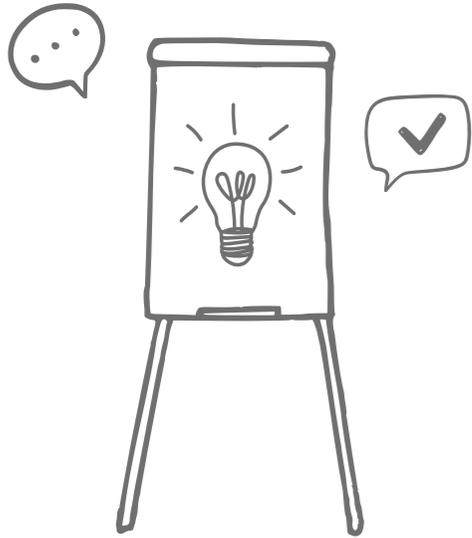


Beratungstermine

3023

● FBZ Innsbruck	790
● emma Innsbruck	218
● FBZ Schwaz	440
● FBZ Kufstein	825
● FBZ Kitzbühel	139
● FBZ Landeck	329
● FBZ Imst	144
● FBZ Reutte	138

Workshops des FrauenBerufsZentrums



395 Teilnehmer:innen

395 Teilnehmer:innen in ganz Tirol haben an insgesamt **66 Workshop-Modulen** des **FrauenBerufsZentrums** und bei **emma** bald ihre individuellen Kompetenzen gestärkt und sich so auf Bewerbungsprozesse und Berufseinstieg vorbereitet.

Anzahl Qualifizierungen

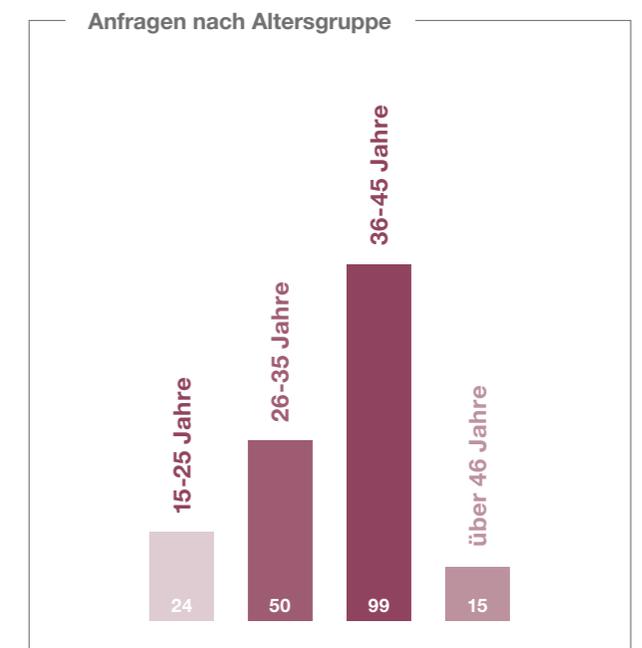
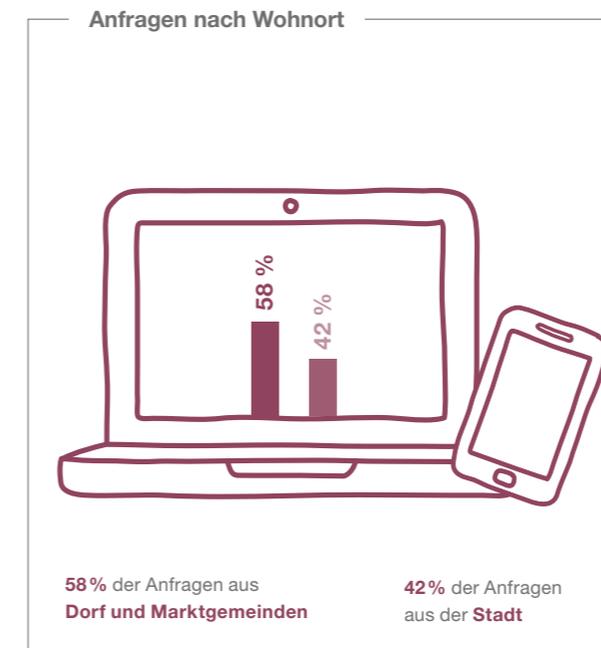
198 Qualifizierungen

konnten für Frauen* im FrauenBerufsZentrum und bei emma im Jahr 2021 finanziert werden, um ihnen **bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt** zu ermöglichen. Die Kostenübernahme einer (Höher-) Qualifizierung von bis zu € 1.500,- bedeutet eine **finanzielle Entlastung** und ermöglicht den **Einstieg in neue Berufsfelder**.



Online Frauen*beratung

Die Anfragen an die Online Frauen*beratung, beauftragt vom Land Tirol, haben sich im Vergleich zu 2020 im Jahr 2021 **verdreifacht**. Es haben uns im vergangenen Jahr **200 Anfragen** über www.online-frauenberatung.at erreicht.



www.online-frauenberatung.at

Offene Beratungsangebote

Jede Frau* kann bei Frauen* im Brennpunkt **kostenlos, vertraulich und anonym** Beratung erhalten, sei es zu rechtlichen Themen, zu privaten sowie beruflichen Belangen. Dieses Angebot haben 2021 **166 Frauen*** in Anspruch genommen.

Frauen* im Brennpunkt Rechtsberatung

78 Frauen*

in Innsbruck, Landeck und Wörgl
beraten durch unsere Juristin

zu Fragen rund um **Scheidung, Obsorge, Wohnen und Gewalt**



Oberländer Frauen*beratung

55 Frauen*

in 101 Einzelberatungen
aus den Bezirken Landeck, Imst und Reutte
beraten und begleitet

durch unsere Systemische Beraterin und
Sozialpädagogin

70% der Gespräche in
digitaler Form



Frauen*beratung in Innsbruck

33 Frauen*

in 73 Einzelsitzungen
beraten und begleitet

durch unsere Psychosoziale Beraterin

Häufigste Themen
in der Beratung:
**Arbeit, Bildung,
Finanzen, Beziehung
und psychische
Gesundheit**



Wir setzen
uns für echte
Gleichstellung ein.

Mentoringprogramm 2021/2022

„Einsteigen - Aufsteigen“

Karriere im Sozial- und Nonprofit-Sektor? Student:innen profitieren praxisnah von der **Zusammenarbeit mit Mentor:innen**.

„LEBENSÄUFE MÜSSEN NICHT LINEAR SEIN -
DAS ZU WISSEN, IST MOTIVIEREND.“

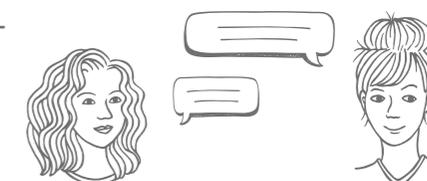
Mentee über ihr erstes Aha- Erlebnis im Mentoringprogramm

Mentoringprogramm 2021

Im **Frühjahr 2021** haben wir den bereits dritten Durchlauf unseres Mentoringprogramms gestartet mit:

14 Mentor:innen

14 Mentees



Alles neu:

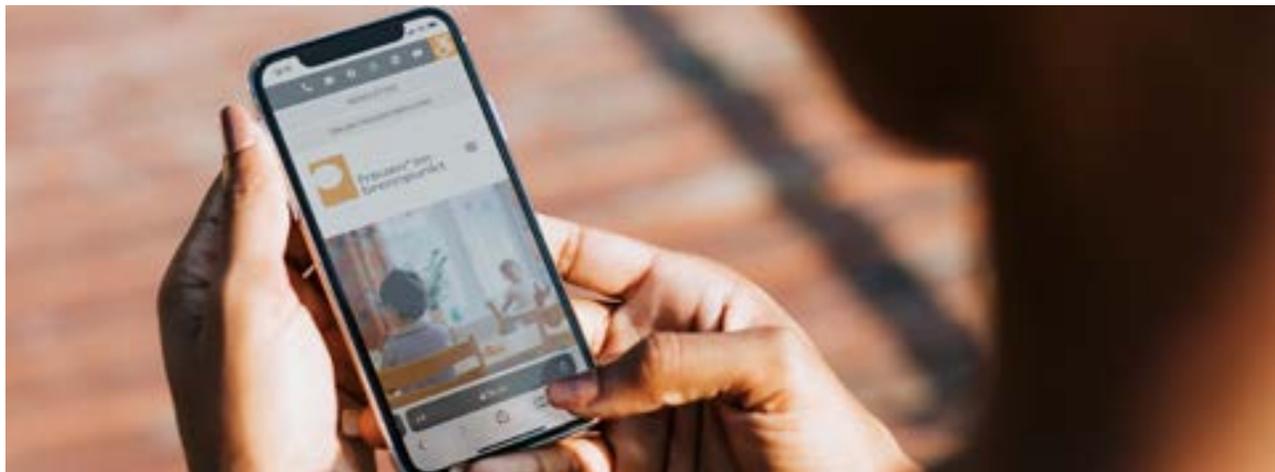
Wir sind im Jahr 2021 angekommen.



„BELÄCHELT WERDEN, DAS WÄRE JA HARMLOS GEWESEN. ES GAB WIRKLICH MASSIVEN WIDERSTAND. ICH GLAUBE, AUF VIELE WIRKTEN WIR FEMINISTINNEN ERNSTHAFT BEDROHLICH.“

Gabi Dallinger-König, 1. stv. Vereinsobfrau im Frauen*stimme-Jubiläums-Interview

Im Jahr **2021** hat die Organisation Frauen* in Brennpunkt ihr **35-jähriges Jubiläum** gefeiert. Unsere Tätigkeitsfelder und unser Wirkungskreis haben sich vergrößert, während wir dabei stets unseren Gründungsthemen treu geblieben sind. Und so haben wir uns anlässlich dieses Jubiläums zu einem zukunftsweisenden Schritt entschieden. **Wir haben unserem Namen einen * hinzugefügt und sind nun Frauen* im Brennpunkt.** Im Zuge dieser Aktualisierung haben wir auch unsere **neue Webseite** präsentiert, die jetzt noch niederschwelliger über unsere Angebote und die Unterstützungsangebote unserer Netzwerkpartner:innen informiert.



Frauen*politischer Adventkalender

1. bis 24. Dezember

Was sie braucht.

Die Pandemie hat Frauen* vor besondere Herausforderungen gestellt. Frauen* im Brennpunkt hat mit ihnen gesprochen und die Ergebnisse im frauen*politischen Adventskalender **Was sie braucht** zusammengefasst.

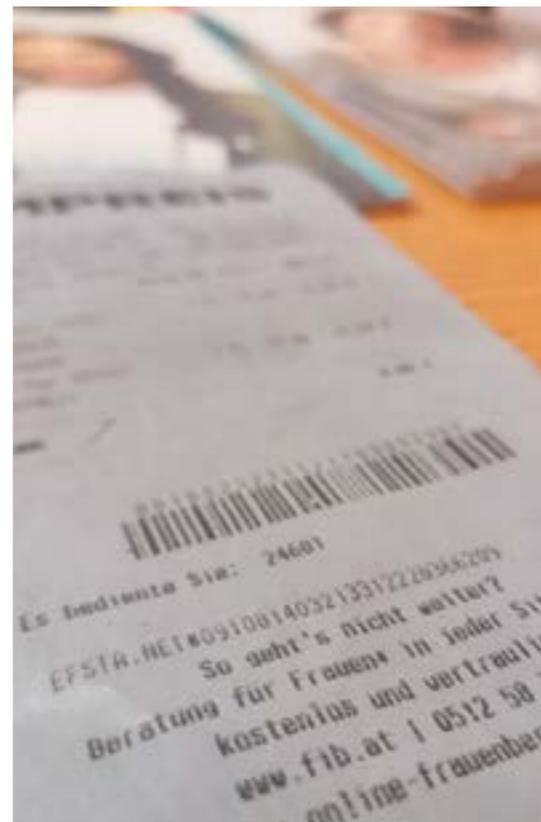
Die daraus generierten **frauen*politischen Botschaften** haben als gedruckte Exemplare und tägliche Veröffentlichungen auf Social Media knapp **13.000 Menschen erreicht**.



Ein Kassabon, der Unterstützung bietet

Gemeinsam mit MPREIS haben wir uns für ein Ende der Gewalt an Frauen* und Mädchen* stark gemacht. Im Rahmen der jährlichen Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*** wurde eine niederschwellige Information über unsere Beratungsangebote auf die **Kassabons** gedruckt.

Sage und schreibe **1.484.603 Kassabons** konnten so verteilt werden.



One Billion Rising

Jedes Jahr am **14. Februar** wird weltweit unter dem Motto **One Billion Rising** getanzt. Die tanzende Kundgebung setzt sich ein für ein **Ende der Gewalt gegen Frauen* und Mädchen***.

Gemeinsam mit den anderen Frauen* und Mädchen* Organisationen in Tirol zielt der getanzte Protest darauf ab, sichtbar zu machen, dass laut Vereinten Nationen **weltweit ein Drittel aller Frauen* und Mädchen* mindestens einmal im Leben Gewalt erfährt.**

KEINE GEWALT GEGEN
FRAUEN UND MÄDCHEN



#NEINZUGEWALTANFRAUENUNDMÄDCHEN
#ONEBILLIONRISING

Wir denken Chancengleichheit weiter.



2018 – 2021

Das Projekt **Be Aware – Stärkung der Kompetenzen um sexueller Belästigung am Arbeitsplatz professionell zu begegnen** kam 2021 nach drei Jahren zum Abschluss.

Frauen* im Brennpunkt hat als Gesamtkoordinatorin gemeinsam mit Organisationen aus Bulgarien, Spanien, Litauen sowie der Türkei wesentliche Angebote, darunter ein **kostenlos verfügbares E-Learning-Tool**, entwickelt. Wir bieten auch in Zukunft maßgeschneiderte Seminare zum Thema **Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz** für Unternehmen an.

Be Aware

20 nationale und internationale Firmen

mit Sitz in Tirol, Arbeitgeber für rund **15.000 Tiroler Arbeitnehmer:innen**, haben das Angebot der **Be Aware Seminare** bereits in Anspruch genommen.



Weitere Informationen zum Be Aware Projekt:



Neue berufliche Perspektiven mit OBSTIK



Im ersten Halbjahr 2021 erhielt Frauen* im Brennpunkt als eine von fünf Organisationen von Land Tirol und ESF den Auftrag, das Projekt OBSTIK umzusetzen: **O**rientierung, **B**eratung **u**nd **S**tärkung von individuellen **K**ompetenzen.

Seit dem Herbst 2021 bietet OBSTIK **mobiles Coaching und Beratungen für Frauen* im ländlichen Raum** an, um sie bei **beruflicher Weiterentwicklung** und dem Erlernen **digitaler Skills** zu unterstützen.



Bisher wurden **54 Einzelberatungen** durchgeführt.

19 Frauen* haben bisher die **Angebote und Workshops von OBSTIK in Anspruch genommen und Unterstützung rund um die Themen Ausbildung, Wiedereinstieg in den Beruf und digitale Bewerbung erhalten.**



60%
der Klient:innen

haben betreuungspflichtige Kinder.



30%
der Klient:innen

besitzen selbst kein
digitales IT-Endgerät.



Alle Termine zum OBSTIK-Angebot im Jahr 2022:





frauen* im
brennpunkt

FRAUEN* IM BRENNPUNKT

Kinderbetreuung | Frauen*beratung | Gleichstellung

6020 Innsbruck | Innrain 25/3

Tel 0512.58 76 08 | Fax 0512.58 76 08-19

Mo bis Fr 8.00 – 12.30

www.fib.at · info@fib.at    